

Jtem Sebastian werder verzehrt

2 gl. 5 ss 3 a

Summa

22 gl. 34 ss 1 a ...

[sig.] Maria Clara Weber Hirtzenwirtin in Zug."

- 1) Das Datum ist anhand von AH 106/20 [identische Passage bezüglich Dogwiler] erschlossen.
- 2) Wahrscheinlich handelt es sich um die von 1681 bis 1756 lebende Maria Klara Weber. Diese war mit Johann Oswald Keiser verheiratet. Allerdings war, wie man vermuten könnte, der 1730 in AH 64/58 vorkommende Hirschenwirt Beat Jakob Keiser laut Wickart/Abstammung nicht der Sohn der Obgenannten.
- 3) s. auch AH 86/111
- 4) *Anne J. B. ...*
- 5) Diese sowie die weiter unten vorkommende Glosse stammt von Beat Jakob II. Zurlauben, der damals für die Gardekompanie seines Sohnes Beat Franz Plazidus Werbungen vornahm.

AH 106, 35 - Blatt 35<sup>V</sup> leer

24

[1711 n. Oktober 29.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON DER HIRSCHENWIRTIN IN ZUG, MARIA KLARA WEBER<sup>1</sup>, FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN [IN ZUSAMMENHANG MIT DEN WERBUNGEN FÜR DES LETZTEREN KOMPAGNIE IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN]

"Conta dess ... H.H. Ridteren und land Aman Zurlauben[:]

Erstlichen hab Jch dem H. Ein rechnung  
heimbgeschickht [gemeint in den Wein-  
gartenhof in Zug] ist

56 gl. Etlich sch:

Jtem haltet der H. dem H. von Solothurn  
gsellschaftt

34 gl. 26 ss

Jtem verzehrt ein Man von Solothur[n]  
sambt einem pfert aus befelch des H.  
Nemblichen

2 gl. 13 ss

Jtem den 29<sup>ten</sup> Winmonat [1711] verzehren  
3 bauren aus befelch des H.

1 gl. 32 ss

Suma gl. ss.

Mehr verzehrt ulrich Hug<sup>2</sup> "von Wyll [=Wil,  
1712 Kammerdiener bei Franz Leonz M e y e n -  
b e r g, Capitaine-Commandant in der Kompagnie  
Zurlauben]<sup>3</sup>"

"9 gl. 7 ss 3 a

[Sdt.] Oswald luntzi Rüt[t]iman[n] ver-  
zehrt" "[von] steinhusen"

"1 gl. 30 ss

Joan Jacob husherr [=Hausheer]<sup>4</sup>" "[von]  
steinhusen"

"1 gl. 30 ss

[Sdt. Melchior] Tosenbach [=Dossenbach]  
von b[ajar] verzehrt sambt 2 frantzosi-

schen taleren Hand Gelt darbey gerechnet ist	11 gl. 36 ss
[Josef] Elsener Soldat von Menzingen verzehrt	1 gl. 18 ss
[Sdt.] Joan Sebastian ohnsorg" "von steinhausen"	"1 gl.
Jtem verzehrt H. landammen	2 gl. 35 ss
Summa	124 gl. 26 ss 3 a ...

[sig.] Maria Clara Weber hirzenwirtin alhier."

- 1) s. auch AH 106/23
- 2) Dieser und alle weiter unten genannten Soldaten trafen dann am 9. Dezember 1711 bei der Kompagnie ein, s. AH 137/181: Mannschaftsrodel vom Dezember 1711.
- 3) s. AH 68/29
- 4) s. AH 106/20 Anm. 2

Ergänzende Glossen von Beat Jakob II. Zurlauben  
AH 106, 36-37 - Blatt 36<sup>v</sup> und 37 leer

## 25

1712 April

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [STADT]TROMPETER [VON ZUG, FRANZ REMIGIUS KEISER] FÜR [ALT] AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN [DEN DERZEITIGEN TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG AUF DER AM 3. APRIL 1712 IN BADEN BEGONNENEN GEMEINEIDG. TAGSATZUNG<sup>1</sup>]

Einleitung und erste 5 Einträge: s. AH 106/19	gl.	ss	a
"Jn stall		7	
2 dotzenth spanisch brodt mit sambth der Thrukhen auff Zug gschikht		34	
Zu Wethingen <sup>2</sup> dem H. sälbsten gäben 4 althe dall[er] macht	9		
bei dem Thohr Zu wetingen Zalth		6	
Einem armen aus befälch des H. Zahlt		6	
Jn dem Hoff [wohl das sog. Franzosenhaus in Baden gemeint] <sup>3</sup> H. [franz.] ambasidorhen [François-Charles de Vintimille, Comte du Luc] auff das überbrachte gälth Zalth		12	
Für Sigell wax Zalth		12"	
Die Ausgaben bezüglich Blei bis und mit den 4 Paar weissen Handschuhen: s. AH 106/19, Mitte			
"Für budter Zalth		18	
aus befälch des H. Joseph Häffelin [=Häfelin] von baden Zalth Jn namen Seiner schwester 5 althe dall[er] macht 11		10	
Für ein bageth brieff von Zürich Zalth		12	
die ürthen zu baden Zahlt 10. fr[anz.] dall[er] undt 22 ss macht	23	35	2
Jn Kuchi		30	
Jn stahl		20	